

	<p>Objekt: Heliopolis (Baalbek)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18209785</p>
--	--

Beschreibung

Datierung nach Sawaya (1999) 388-395.

Vorderseite: Panzerbüste des Gallienus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Büsten des Hermes und der Tyche von Heliopolis mit Schleier und Mauerkrone einander zugewandt, im r. F. ein Feldzeichen (signum) und darunter ein Füllhorn, im l. F. ein Heroldstab (kerykeion) und zwischen den beiden Büsten eine Geldbörse.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.34 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	254-258 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Besessen	wann	
	wer	Léon Morel (gestorben 1905)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Rudolf Kube
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Historisches Ereignis
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. de Saulcy, Numismatique de la Terre Sainte (1874) 18 Nr. 1..
- Sawaya (1999) 195 Nr. 720 (dieses Stück).